

Antrag

der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion

Thema: **Lebensqualität verbessern - Reduzierung der Luftschadstoffe im Freistaat Sachsen**

Der Landtag möge beschließen,
die Staatsregierung zu ersuchen,

1. durch Untersuchungen die Zusammensetzung, Korngrößenverteilung und Herkunft der Staubbelastung der Luft in Sachsen zu erheben;
2. auf Grundlage dieser Erkenntnisse sowie des Zusammenhangs zwischen den Staubemittenten und der Staubimmissionsbelastung direkte und gezielte Maßnahmen zur Feinstaub-Emissionsminderung einzuleiten;
3. im Hinblick auf die Fortschreibung der EU-Luftreinhaltelinie (CAFE-Prozess) rechtzeitig Vorsorge zu treffen;
4. sich über den Bundesrat dafür einzusetzen, dass geeignete Maßnahmen zur Staubemissionsminderung ergriffen werden, die über die regionalen Minderungsmöglichkeiten hinausgehen, insbesondere durch die Schaffung von Anreizen zur Nachrüstung von Partikelfiltern in dieselbetriebenen Fahrzeugen.

Dresden, den 7. Januar 2005

gez. Dr. Fritz Hähle MdL
und CDU-Fraktion

gez. Prof. Dr. Cornelius Weiss MdL
und SPD-Fraktion

Eingegangen am: 10.01.2005 Ausgegeben am: 11.01.2005

Maßgeblich ist allein die als Landtagsdrucksache (Nummer siehe oben) gedruckte und verteilte Fassung!

Begründung:

Die Koalition sieht die Notwendigkeit, die Feinstaubbelastungen im Freistaat Sachsen in den kommenden Jahren weiter zu reduzieren. Das gemeinsame Ziel, den Gesundheitsschutz der Bevölkerung zu verbessern, sollte angesichts der Entwicklungen in den letzten Jahren, die eine maßgebliche Verbesserung gebracht haben, durch weitere Maßnahmen der Schadstoffreduzierung, vorangetrieben werden.

Die Koalition sieht in diesem Zusammenhang insbesondere die Probleme des Ferneintrages von Feinstaub, die nicht nur durch regionale Maßnahmen beherrscht werden. Hier muss die Bundesregierung aktiv werden. Insbesondere könnte mit Partikelfiltern die Anzahl der ultrafeinen Feststoffpartikel in den Abgasen von Dieselfahrzeugen um ca. 95% reduziert werden. Der ökologische Leistungsaufwand des öffentlichen Verkehrs lässt sich damit mit verhältnismäßigem Aufwand markant verbessern.